

## **Bekanntmachung der Universitätsstadt Siegen**

Die 10. Sitzung des Bezirksausschusses VI - Siegen-Eiserfeld - findet am

**Mittwoch, 24.01.2024, 17:00 Uhr,**

in der Geschäftsstelle des Eiserfelder Turnvereins, Bühlstraße 8, 57080 Siegen, statt.

---

### **A. ÖFFENTLICHE SITZUNG**

1. Hinweise zur Niederschrift über die Sitzung vom 24.04.2023
2. Fragestunde
3. Anträge gemäß § 9 der Geschäftsordnung
  - 3.1 Trimm-Dich-Pfad
4. Aktuelle städtebauliche Entwicklungen im Bezirk VI - Siegen-Eiserfeld  
Informationen zu Projekten und Bebauungsplanverfahren
5. Gefahrenstelle L 531 von Schränke bergab Richtung Eiserfeld
6. Fußwegekonzept Eiserfeld - Ergebnisse und weiteres Vorgehen, insbesondere Fußgängerüberweg am Hallenbad und Elternparkplatz
7. Anträge auf Gewährung von Zuschüssen aus Mitteln des Bezirksausschusses 2023
  - 7.1 Heimat- und Verschönerungsgruppe im Volksverein Niederschelden e. V.
  - 7.2 Eiserfelder Heimatverein e. V.
  - 7.3 Heimat- und Verschönerungsverein Oberschelden e. V.
  - 7.4 Heimatförderkreis Hengsbach e. V.
  - 7.5 Heimat- und Verschönerungsverein Gosenbach e. V.
  - 7.6 Trägerverein Ein Siegerländer Tal e. V.

### **B. NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG**

1. Hinweise zur Niederschrift über die Sitzung vom 24.04.2023
2. Verschiedenes
3. Mitteilungen an die Presse

Die öffentlichen Unterlagen stehen auf [www.siegen-stadt.de](http://www.siegen-stadt.de) zur Verfügung.

Siegen, 10.01.2024

Der Bürgermeister

## **Ö F F E N T L I C H E   N I E D E R S C H R I F T**

**über die 10. Sitzung des Bezirksausschusses VI - Siegen-Eiserfeld -**

vom:           **24.01.2024**

von:           **17:00 Uhr**

bis:           **18:35 Uhr**

Ort:           **Geschäftsstelle Eiserfelder Turnverein,  
Bühlstraße 8, 57080 Siegen,**

**Anwesend waren:**

Vom Bezirksausschuss VI - Siegen-Eiserfeld:

Stv Weber, Frank  
AM Bingener, Robert  
AM Bohn, Achim  
AM Grimm, Hartmut  
AM Hagen, Eva  
AM Jagielski, Olaf  
AM Krämer, Hartmut  
AM Kretzer, Martin  
AM Münker, Bernd  
AM Peczinna, Randolph  
Stv Schiltz, Ingmar  
Stv Schulz, Jürgen  
AM Schütz, Désirée Anna-Maria  
Stv Walter, Klaus Volker

Vorsitzender  
vertritt Hartmann, Dominik

Beratende Mitglieder:

AM Dietrich, Erik  
Stv Hof, Felix  
AM Piorkowski, Karin  
AM Röcher, Stina  
Stv Schneider, Rainer  
Stv Simon, Ursula

Als Zuhörer:

AM Uhlendorf, Jens  
AM Wennemann, Christoph

Von der Verwaltung:

VA Hinkel  
VA Schneider  
StARin Münker                      Schriftführung

Nicht anwesend waren:

AM Hartmann, Dominik                      vertreten durch AM Bingener, Robert  
Stv Six, Annette  
Stv Dil, Yilmaz

**A.        ÖFFENTLICHE SITZUNG**

**1.        Hinweise zur Niederschrift über die Sitzung vom 24.04.2023**

Es werden keine Hinweise vorgebracht.

**10. BezA VI 24.01.2024**

**2.        Fragestunde**

Es wurden keine Anfragen eingereicht.

**10. BezA VI 24.01.2024**

**3.        Anträge gemäß § 9 der Geschäftsordnung**

Es liegen keine Anträge vor.

**10. BezA VI 24.01.2024**

**3.1       Trimm-Dich-Pfad  
          -Antrag der CDU-Fraktion**

Vorlage Nr. AT 298/2023

Herr Schiltz erklärt, die SPD-Fraktion trage den Antrag nicht mit. Ein ähnliches Projekt sollte an der Sieg-Arena realisiert werden, was aber derzeit nicht möglich ist. Im Fachausschuss hat man daher mit dem Argument der zu erwartenden Frequentierung einen Ersatzstandort in Weidenau ausgesucht. Dieses Argument kommt bei der hier vorgeschlagenen Örtlichkeit

nicht zum Tragen. Die Idee als solche ist zwar zu begrüßen, jedoch wird der Standort an der Sieg-Arena nach Abschluss der Sanierungsarbeiten an der Talbrücke Rinsenau für sinnvoller erachtet. Daher stellt er den Antrag, dort einen Bewegungsparcours zu realisieren.

Herr Uhlendorf berichtet von Gesprächen mit den Eiserfelder Vereinen, die einen Trimm Dich-Pfad dort als Ergänzung zu ihren Angeboten befürworten. Auch die Gesamtschule Eiserfeld unterstützt den Vorschlag. Die Anlage soll kein Ersatz für den Standort Sieg-Arena sein. Eine finanzielle Unterstützung könnte über den Sportsportverband beantragt werden.

Herr Hof merkt an, dass ein solcher Parcours der Allgemeinheit an einem gut erreichbaren Standort dienen und nicht als vereinsgebundenes Angebot gesehen werden sollte. Daher erachtet er den Platz auf dem Bühlrücken als nur bedingt und den Standort an der Sieg-Arena als besser geeignet.

#### **Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept zur Wiederbelebung und Erneuerung des sogenannten Trimm-Dich-Pfades auf dem Bühlrücken zu erstellen und dies nach Fertigstellung zwecks Umsetzung dem Sport- und Bäderausschuss vorzulegen.

**Beratungsergebnis: 11 Stimmen dafür, 4 dagegen (SPD), 0 Enthaltungen**

#### **Beschluss:**

Der Bezirksausschuss VI – Siegen- Eiserfeld spricht sich dafür aus, nach Abschluss der Sanierungsarbeiten an der Talbrücke Rinsenau an der Sieg-Arena einen Bewegungsparcours zu realisieren und die Zuschussmöglichkeiten zu klären.

**Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 2 Enthaltungen**

**10. BezA VI 24.01.2024**

#### **4. Aktuelle städtebauliche Entwicklungen im Bezirk VI - Siegen-Eiserfeld Informationen zu Projekten und Bebauungsplanverfahren**

Vorlage Nr. VL 1641/2024

#### **Bebauungsplan Nr. 366 „Wohnen Am Hengsberg“**

Herr P. Schneider schildert eingangs umfassend den bisherigen Verlauf der Planungen und die Forderungen der Verwaltung gegenüber dem Vorhabenträger. Die Bedenken hinsichtlich der Verkehrsführung und –belastung aufgrund der örtlichen Gegebenheiten sind bekannt und werden intensiv begutachtet. Im Ergebnis hat dies schon zu einer Reduzierung der Zahl der Wohneinheiten geführt. Letztlich ist nach der Fortsetzung des Bebauungsplanverfahrens abzuwägen zwischen dem Bedarf an Wohnraum und möglichen Beeinträchtigungen.

In der ausführlichen Diskussion zwischen Herrn Uhlendorf, Herrn Schiltz, Herrn Kretzer, Herrn Dietrich und Herrn Weber einerseits und Herrn P. Schneider und Herr Hinkel andererseits steht die verkehrlichen Rahmenbedingungen und die erwarteten Probleme im Mittelpunkt.

Nach Auffassung der Ausschussmitglieder muss sich die Zahl der Wohneinheiten an den örtlichen Gegebenheiten orientieren. Zusätzlich müssten Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssituation im gesamten Umfeld getroffen werden. Zusätzlicher Verkehr, insbesondere zu den Stoßzeiten, ist unter den gegebenen Umständen nicht verträglich.

Verwaltungsseitig sind die Bedenken bekannt, so Herr P. Schneider und Herr Hinkel. Neben dem üblichen Verkehrsgutachten zur äußeren Erschließung wird auch ein inneres Parkkonzept gefordert um zu klären, wie der ruhende Verkehr im Gebiet untergebracht werden kann.

=> *Der Bezirksausschuss nimmt die Sachstände zu den Projekten zur Kenntnis.*

**10. BezA VI 24.01.2024**

## **5. Gefahrenstelle L 531 von Schränke bergab Richtung Eiserfeld**

Herr Weber erklärt, dass entlang der langgezogenen Kurve bergab eine zusätzliche Sicherung durch Leitplanken erforderlich ist, um die Gefahrensituation zu entschärfen. Die Verwaltung sollte diesbezüglich auf den Landesbetrieb einwirken.

Herr Schiltz ergänzt, dass an dieser Stelle Wasser aus dem Hang austritt und über die Fahrbahn läuft.

**10. BezA VI 24.01.2024**

## **6. Fußwegekonzept Eiserfeld Ergebnisse und weiteres Vorgehen, insbesondere Fußgängerüberweg am Hallenbad und Elternparkplatz**

### Fußweg-Check Eiserfeld

Herr Hinkel hält eingangs fest, dass aufgrund des Cyber-Angriffs aktuell keinerlei Plan- oder sonstige Unterlagen zur Verfügung stehen, weshalb er nur mündlich berichten kann. Im Einzelnen wurden weiter bearbeitet:

- Die testweise eingerichtete Hol- und Bringzone für die Gilbergschule am Hallenbad wird in Maßen angenommen, weshalb diese dauerhaft bestehen bleiben soll. Die Nachfrage ist zwar nicht überwältigend, trägt aber zur Entspannung der Situation an der Schule bei. Im Frühjahr wird weiter beobachtet.
- Zu einem Fußgängerüberweg und dem Fußweg zur Schule über den Schiefer Weg und die Gartenstraße wurde weitere Ideen mitgenommen und geprüft, wie diese oh-

ne Wegfall von Parkplätzen an der Eiserfelder Straße umgesetzt werden könnten. Ein Gehweg im Schiefer Weg ist nicht möglich. Ob „nur“ eine Markierung von den Schülerinnen und Schülern akzeptiert würde ist fraglich, entlang der Hauptstraße ohnehin nicht möglich. Unter Umständen kann eine andere Anordnung von Parkplätzen zwischen Kreisel Richtung Innenstadt eine Lösung sein, dazu wird es einen Behörden-termin vor Ort geben.

- Der Punkt „Verlagerung der Busse aus der Straße Am Hengsberg heraus“ wurde an den ZWS weitergegeben.
- Die Beleuchtung im „Schiefer Weg“ wurde ergänzt.
- Der Auftrag zur Absenkung der Bordsteine an der Bühlstraße ist an den Bauhof erteilt.

#### Verkehrssicherheit Oberschelden (Herr Jagielski)

Die Anlegung eines Radweges zwischen Oberschelden und Gosenbach wurde an den Landesbetrieb weitergeleitet.

Für einen „Blitzer“ wurde eine neue Aufstellfläche ermittelt. Die Ausleuchtung des Fußgängerüberweges soll verbessert werden.

#### Parken an der Gesamtschule Talsbachstraße (Herr Kretzer)

Beeinträchtigungen im Birkenweg und In der Hubach – Alternative Parkmöglichkeiten Am neuen Feld sollten in der Arbeitskommission thematisiert werden.

Für ein Verbot gegen Fremdarker (Schüler) besteht keine Handhabe; die Abteilung Hochbau befasst sich mit der Erweiterung der Parkmöglichkeiten.

**10. BezA VI 24.01.2024**

### **7. Anträge auf Gewährung von Zuschüssen aus Mitteln des Bezirksausschusses 2023**

In der Diskussion zwischen Herrn Weber, Herrn Schiltz, Herrn Uhlendorf und Herrn Hof werden die einzelnen zur Bezuschussung benannten Vorhaben unterschiedlich im Hinblick auf die Richtlinien eingeschätzt.

Herr Schiltz erinnert an seine Bitte, verwaltungsseitig vor der Beratung eine Aussage zur Zulässigkeit zu treffen.

Im vergangenen Jahr wurde dem Heimatverein Eisern eine Unterstützung für die Anlegung einer Boule-Bahn zugesagt, die aufgrund der ungeklärten Standortfrage noch nicht realisiert werden konnte. Dies sollte nicht in Vergessenheit geraten.

Herr Hof verweist auf die Aufstockung der Mittel im vergangenen Jahr. Alle Vereine haben als Vereinszweck die Förderung des Heimatgedankens gemeinsam, was mehr unterstützt werden sollte. Insofern schlägt er vor, die Entscheidung unter dem Vorbehalt der Prüfung durch die Verwaltung zu treffen.

Herr Weber fasst zusammen:

- Die Anträge werden wie beantragt unterstützt unter dem v. g. Vorbehalt.
- Die Vereine werden noch einmal auf die in der Richtlinie genannten Verwendungszwecke hingewiesen.

**10. BezA VI 24.01.2024**

#### **7.1 Heimat- und Verschönerungsgruppe im Volksverein Niederschelden e. V.**

##### **Beschluss:**

Der Bezirksausschuss VI – Siegen-Eiserfeld – gewährt aus den ihm 2023 zur Verfügung stehenden Mitteln einen Zuschuss in Höhe von 1.250,00 Euro für die Ausstellung/Anbringung verschiedener historischer Exponate im Außenbereich des Bürgerhauses bzw. die Gestaltung zentral befindlicher Stromkästen.

**Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen**

**10. BezA VI 24.01.2024**

#### **7.2 Eiserfelder Heimatverein e. V.**

##### **Beschluss:**

Der Bezirksausschuss VI – Siegen-Eiserfeld – gewährt aus den ihm 2023 zur Verfügung stehenden Mitteln einen Zuschuss in Höhe von 850,00 Euro für die Beschaffung einer neuen Schließanlage im Heimathaus.

**Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen**

**10. BezA VI 24.01.2024**

#### **7.3 Heimat- und Verschönerungsverein Oberschelden e. V.**

##### **Beschluss:**

Der Bezirksausschuss VI – Siegen-Eiserfeld – gewährt aus den ihm 2023 zur Verfügung stehenden Mitteln einen Zuschuss in Höhe von 1500,00 Euro für den Erwerb einer Skater-Rampe.

**Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen**

**10. BezA VI 24.01.2024**

**7.4 Heimatförderkreis Hengsbach e. V.****Beschluss:**

Der Bezirksausschuss VI – Siegen-Eiserfeld – gewährt aus den ihm 2023 zur Verfügung stehenden Mitteln einen Zuschuss in Höhe von 1.500,00 Euro für die Beschaffung von Mehrweg-Geschirr und eines Geschirrschranks.

**Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen**

**10. BezA VI 24.01.2024**

**7.5 Heimat- und Verschönerungsverein Gosenbach e. V.****Beschluss:**

Der Bezirksausschuss VI – Siegen-Eiserfeld – gewährt aus den ihm 2023 zur Verfügung stehenden Mitteln einen Zuschuss in Höhe von 600,00 Euro für die Erweiterung des Wanderwegenetzes in Gosenbach (Markierung und Beschilderung).

**Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen**

**10. BezA VI 24.01.2024**

**7.6 Trägerverein Ein Siegerländer Tal e. V.****Beschluss:**

Der Bezirksausschuss VI – Siegen-Eiserfeld – gewährt aus den ihm 2023 zur Verfügung stehenden Mitteln einen Zuschuss in Höhe von 1000,00 Euro für die Eröffnungsfeier an der Ausgrabungsstätte Gerhardsseifen.

**Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen**

**10. BezA VI 24.01.2024**

gez.  
Vorsitzender

gez.  
Schriftführerin



## **A N T R A G**

gemäß § 9 der Geschäftsordnung für den Rat der Universitätsstadt Siegen  
und seine Ausschüsse

<b>Antragsteller/in</b>	<b>CDU- Fraktion</b>
<b>Eingang</b>	<b>20.10.2023</b>
<b>Federführend</b>	<b>GB 2, Abt. 2/5</b>

Beratungsfolge:

☒ öffentlich

☐ nichtöffentlich

**Bezirksausschuss VI - Siegen-Eiserfeld**

**24.01.2024**

Betreff:

**Trimm-Dich-Pfad**  
**-Antrag der CDU-Fraktion**



**CDU** FRAKTION  
SIEGEN

An die Universitätsstadt Siegen  
Herrn Bürgermeister  
Steffen Mues  
Rathaus Siegen  
Markt 2

57072 Siegen

EINGANG BÜRGERMEISTER	
20. Okt. 2023	
GB 214	PR
Adl. 215+416	

Datum:

20.10.2023

**Antrag gemäß § 9 der Geschäftsordnung für den Rat der Universitätsstadt Siegen  
zur nächsten Sitzung des Bezirksausschuss VI - Siegen-Eiserfeld am 23.11.2023**

### **Trimm-Dich-Pfad**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Mues,

die CDU-Fraktion im Rat der Universitätsstadt Siegen bittet, nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der o.g. Sitzung des Bezirksausschusses VI – Siegen-Eiserfeld zu setzen:

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept zur Wiederbelebung und Erneuerung des sogenannten Trimm-Dich-Pfades auf dem Bühlrücken zu erstellen und dies nach Fertigstellung zwecks Umsetzung dem Sport- und Bäderausschuss vorzulegen.

#### **Begründung:**

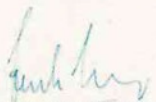
In den 70er Jahren gab es auf dem „Bühlrücken“, den Fußweg von der Bühlstraße Hausnummer 40 bis zur Rundturnhalle, einen sogenannten Trimm-Dich-Pfad. In Zeiten, wo viele Kinder und Jugendliche nachgewiesenermaßen unter Bewegungsmangel leiden, erscheint es sinnvoll, im öffentlichen Raum dementsprechende Bewegungsangebote anzubieten.

Dies geschieht hier und da schon – zum Beispiel für Kleinkinder mit der Umsetzung von Spielplätzen. Auch das Anlegen von Boccia- oder Bouleanlagen trägt hierzu bei, sowie die Errichtung des Flowtrails am Fischbacherberg.

Auf dem gut ausgebauten Weg von der Bühlstraße 40 bis hin zur Rundturnhalle könnte mit wenigen Mitteln haushaltsverträglich der sogenannte Trimm-Dich-Pfad wiederhergestellt werden und so auch für den Siegener Süden eine Erweiterung des Freizeitangebotes, ergänzend zum geplanten Bewegungsparcour „Siegarena“, darstellen.

Im Haushalt 2024 sollen Mittel für diesen „Bewegungspfad“ eingestellt werden, ein dementsprechendes Konzept zwecks Umsetzung soll dem Sport- und Bäderausschuss vorgestellt werden.

Mit freundlichen Grüßen

  
Frank Weber  
(Vorsitzender BezA VI)

gez.  
Jens Uhlendorf  
(Sachkundiger Bürger)

## VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 4  
Bereich: Stadtplanung  
Bearbeitet von: Herrn Schneider

Siegen, 18.12.2023

Beratungsfolge: ☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

**Bezirksausschuss VI - Siegen-Eiserfeld** **24.01.2024**

**Bauausschuss** **07.02.2024**

Kurzbezeichnung:

### **Aktuelle städtebauliche Entwicklungen im Bezirk VI - Siegen-Eiserfeld Informationen zu Projekten und Bebauungsplanverfahren**

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Bezirksausschuss nimmt die Sachstände zu den Projekten zur Kenntnis.

Der Bauausschuss nimmt die Sachstände zu den Projekten zur Kenntnis.

#### **Sachverhalt / Begründung:**

Die Bezirksausschüsse sind vor der Beschlussfassung im Rat bzw. einem entscheidungsbefugten Ausschuss zu den Angelegenheiten zu hören, die die Stadtbezirke in besonderem Maße betreffen. Hierzu zählt unter anderem die Aufstellung und Änderung von Bauleitplänen. Aus diesem Grund erfolgt im Bezirksausschuss ein Bericht zu aktuellen Projekten und Bebauungsplanverfahren. Hierdurch wird eine frühzeitige, transparente und gesamt-betrachtende Information des Bezirksausschusses gewährleistet und gleichzeitig eine zeitlich optimierte Einbindung der Bebauungsplanverfahren sichergestellt.

Zu folgenden Projekten wird der aktuelle Sachstand dargelegt:

- Bebauungsplan Nr. 366 „Wohnen am Hengsberg“
- Bebauungsplan Nr. 461 „PV-Anlage Schlackenhalde Eiserfeld“
- Bebauungsplan Nr. 463 „Bahnhof Eiserfeld“
- Solartechnische Nutzung innerhalb von städtischen Gestaltungssatzungen

Für Informationen zu den bisherigen Projektständen wird auf die Vorlage 1095/2022 verwiesen. Im Weiteren werden kurz die wesentlichen Fortschritte in den o.g. Projekten dargelegt. Weitere ergänzende Ausführungen können im Ausschuss vorgebracht werden.

### **Bebauungsplan Nr. 366 „Am Hengsberg“**

Nachdem der Gestaltungsbeirat im Sommer 2022 Optimierungsbedarf am städtebaulichen Entwurf aufgezeigt hat, wurde dieser intensiv bis zum Sommer 2023 abgestimmt und überarbeitet. Hierbei wurde explizit auf eine der Umgebung angemessene, kleinteilige Gebäudetypologie geachtet, die sich nach hiesiger Einschätzung verträglich in die Umgebungsbebauung einfügt. Im Rahmen der weiteren Projektbearbeitung wurde die Straßenplanung für die innere Erschließung des Gebietes erarbeitet, die sich wiederum auf den städtebaulichen Entwurf auswirkte.

Leider hat sich der Vorhabenträger, obwohl dies von der Stadt frühzeitig kommuniziert wurde, nicht mit dem Belang des Waldabstandes der östlich angrenzenden (privaten) Waldflächen befasst. Dies erfordert nunmehr die Mitwirkung der Fachbehörde „Wald und Holz NRW“ sowie der Grundstückseigentümer der privaten Waldflächen. Die Fachbehörde „Wald und Holz“ sieht eine Möglichkeit, an den Wald heranzurücken, sofern ein entsprechender Waldsaum hergestellt wird. Für die erforderliche Umgestaltung privater Flächen ist der Vorhabenträger, unterstützt durch die Stadt, in Verhandlung mit den Grundstückseigentümern eingetreten. Sobald hier Einigungen vorliegen, kann das Bebauungsplanverfahren mit der beabsichtigten Planung fortgeführt werden.

### **Bebauungsplan Nr. 461 "PV-Anlage Schlackenhalde Eiserfeld"**

Der Rat der Stadt Siegen hat am 21.12.2022 die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 461 "PV-Anlage Schlackenhalde Eiserfeld" beschlossen. Das Ziel ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage (PV-Anlage) zur Erzeugung von Strom aus erneuerbaren Energien. Bisher hat dazu die interne Beteiligung der Abteilungen sowie die frühzeitige Öffentlichkeit- und Behördenbeteiligung im Dezember 2023 stattgefunden.

### **Bebauungsplan Nr. 463 "Bahnhof Eiserfeld"**

Am 22.03.2023 hat der Rat der Stadt Siegen den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 463 "Bahnhof Eiserfeld" gefasst. Konkretes Planungsziel ist die Umsetzung des Rahmenplans „Bahnhof Eiserfeld“, der eine Leitlinie für die zukünftige Gestaltung des Areals bildet. Der Rahmenplan verfolgt primär das Ziel, den Eingangsbereich des Stadtteils Eiserfeld städtebaulich, gestalterisch und durch ein entsprechendes Nutzungsangebot aufzuwerten. Die bestehenden städtebaulichen Mängel sollen durch eine attraktive, einladende Gestaltung des erweiterten Bahnhofsareals mit vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten beseitigt werden. Die Fläche soll dadurch einer nachhaltigen Nutzung zugeführt werden. Hierzu sieht das städtebauliche Strukturkonzept eine Zonierung und Zuweisung einzelner Funktionen und Nutzungen vor. Die Flächen westlich der Siegtalbrücke der Bundesautobahn 45 sollen baulich genutzt werden können und eine städtebauliche Eingangssituation bilden. Der Bereich östlich der Siegtalbrücke soll nicht bebaut werden. Auf diesen Entwicklungsflächen sollen mit den Themen „Freizeit und Umstieg“ Sport- und Freizeitangebote entstehen.

### Solartechnische Nutzung innerhalb von städtischen Gestaltungssatzungen

Im Hinblick des Antrages von CDU/SPD im Oktober 2021 und der ersten Beratung dazu im April 2022 (siehe Vorlage 872/2022) hat die AG Stadtplanung nunmehr die Überarbeitung der städtischen Gestaltungssatzungen vorgenommen. Hierzu wurden für alle Satzungen gestalterische Regelungen getroffen, um für solartechnische Anlagen auf Gebäuden und Gebäudeteilen gleiche Standards zu ermöglichen (siehe Vorlage 1259/2023). Dabei wurden dem jeweiligen Schutzzweck und -grad der einzelnen Satzungen zugrundeliegend drei Kategorien für die Regelungen definiert: Einfache, erhöhte und strenge Anforderungen.

Einfache Anforderungen	Erhöhte Anforderungen	Strenge Anforderungen
<ul style="list-style-type: none"> <li>Innenstadt (ohne Teilbereiche)</li> <li>Langenholdinghausen</li> <li>Waldenburger Weg</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Eiserfeld Ortsmitte</li> <li>Innenstadt (Teilbereich: A, B, C, E)</li> <li>Wenscht (Hintere, Obere, Vordere)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Innenstadt (Teilbereich: D „Altstadt“)</li> </ul>

#### Übersicht der Anforderungen der einzelnen Gestaltungssatzungen

Inhaltlich umfassen die Regelungen sechs Elemente, nämlich Dach/Dachaufbauten, Nebengebäuden/-anlagen (u.a. Garagen und Carports), Balkone, Fassaden, außenstehende Nutzbereiche (u.a. Überdachungen) sowie Einfriedungen/Zäune. Das Ziel dieser Regulierung ist es, Klarheit (für die Öffentlichkeit) bei der Anbringung von solartechnischen Anlagen innerhalb von Gestaltungssatzungen zu schaffen und ein stadtbildverträgliches Einfügen in (besonders) schutzwürdigen Bereichen zu ermöglichen. In diesem Spannungsfeld bewegen sich die einzelnen Inhalte, die das gestalterisch Notwendige regeln und gleichwohl eine umsetzungsfähige und nach hiesiger Einschätzung wirtschaftliche Installation von solartechnischer Anlagen ermöglichen. Zusätzlich zu den konkreten Satzungsinhalten werden eine Übersicht der Regelungen sowie ein Handout, in dem die wesentlichen Regelungen graphisch aufbereitet werden, der Öffentlichkeit unter [www.siegen.de/gestaltungssatzungen](http://www.siegen.de/gestaltungssatzungen) zur Verfügung gestellt.

Finanzielle Auswirkungen ☐ ja ☒ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objektbezogene Einzahlungen	Abstimmung mit dem Kämmerer <input type="checkbox"/> ist erfolgt. <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.
---------------------------	-----------------------	--------------------------	--	--

#### Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im Finanzplan	<input type="checkbox"/> im Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Kostenträger/ Investitionscode  Sachkonto
--	--	-------------------------------	----------------------------------	--

## Klimaschutz

<b>Klimarelevanz</b> <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, positiv <input type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Prüfbedarf	<b>Veränderungen CO<sub>2</sub>-Emissionen</b> <input type="checkbox"/> erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Erhöhung <input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung	<b>Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen</b> <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unbekannt	<b>Bestehen alternative Handlungsoptionen?</b> <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
<b>Erläuterung Klimarelevanz</b>			
<b>Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen)</b>			

gez.

Marlene Krippendorf  
Abteilungsleitung

Die Verwaltungsvorlage wurde aufgrund der Cyberattacke im Rahmen eines normalen Unterschriftenlaufs durch die beteiligten Adressaten auf der Papiervorlage verifiziert und weitergegeben und ist in der Digitalversion ohne Unterschrift gültig.